

Kultur Bildung Wissenschaft



Lübecker Rebekka-Frauen-Loge beging ihr 15.

Stiftungsfest

09. Mai 2010 (HL-Red-RB) Gestern feierten die "Rebekka"-Schwestern in Lübeck den 15. Geburtstag ihres "Lagers Nr. 1 Sara". Lübeck-TeaTime war dabei und gratulierte dazu sehr herzlich. Der Frauen-Loge im Deutschen Odd Fellow Orden. Liebe Gäste in Lübeck-TeaTime, ich darf davon ausgehen, dass Ihnen der "Begriff der Loge" nicht verbunden ist mit dem Unsinn, den etwa das Nazi-Regime zu vermitteln versuchte. Von Mystik und Geheimniskrämerei - nur diese Stichworte, die dazu noch die "geringsten" Vorurteile schüren sollten. Nur soviel an dieser Stelle: Selbst durchaus vor Jahrhunderten bereits gegründet, haben Logen zwar ihre "Regeln" beibehalten - vielleicht ein wenig "modernisiert", aber auch in der Moderne haben menschliche Werte wie Freundschaft, Liebe und Wahrheit an Aktualität nicht verloren, wenn auch in solch herzlicher Form öfter wünschenswert. Für die Rebekka-Schwestern in Lübeck eben Selbstverständnis. Nicht unbedingt im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Das ist auch nicht deren Ziel, wenn es auch oftmals salopp heißt "Tu Gutes und rede darüber".

Vielleicht auch durch die Bescheidenheit der "Schwestern" bedingt, wenig Medienresonanz auf ihren Festtag. Das wird hier einfach betont, und manche Redaktion sollte einmal überlegen, warum "Menschlichkeit" droht, immer mehr verloren zu gehen.

Lübeck-TeaTime war es gestern durchaus keine "Auffälligkeit", dass auch diese und dabei "offene" Feststunde den Regularien ihrer Loge entsprechend im Logenhaus gegenüber der Aegidienkirche stattfand. Verbundenheit oder Zufall, dort ein Haus zu führen, so ist kein Zufall, dass christlicher Glaube grundlegender Bestandteil des Denkens der Frauen hier ist. So öffneten sich die Türen zum Festakt ebenso formell, wie auch besagter Ablauf bis hin zu ihrem Schließen. Zu einem „Stiftungsfest“, das an zwei Tagen begangen wurde, und bei dessen Programm nicht „vergessen“ war, eine Stadtführung auf den Spuren der Buddenbrooks einzubeziehen. Dies vor allem auf den „Spuren des Films“.

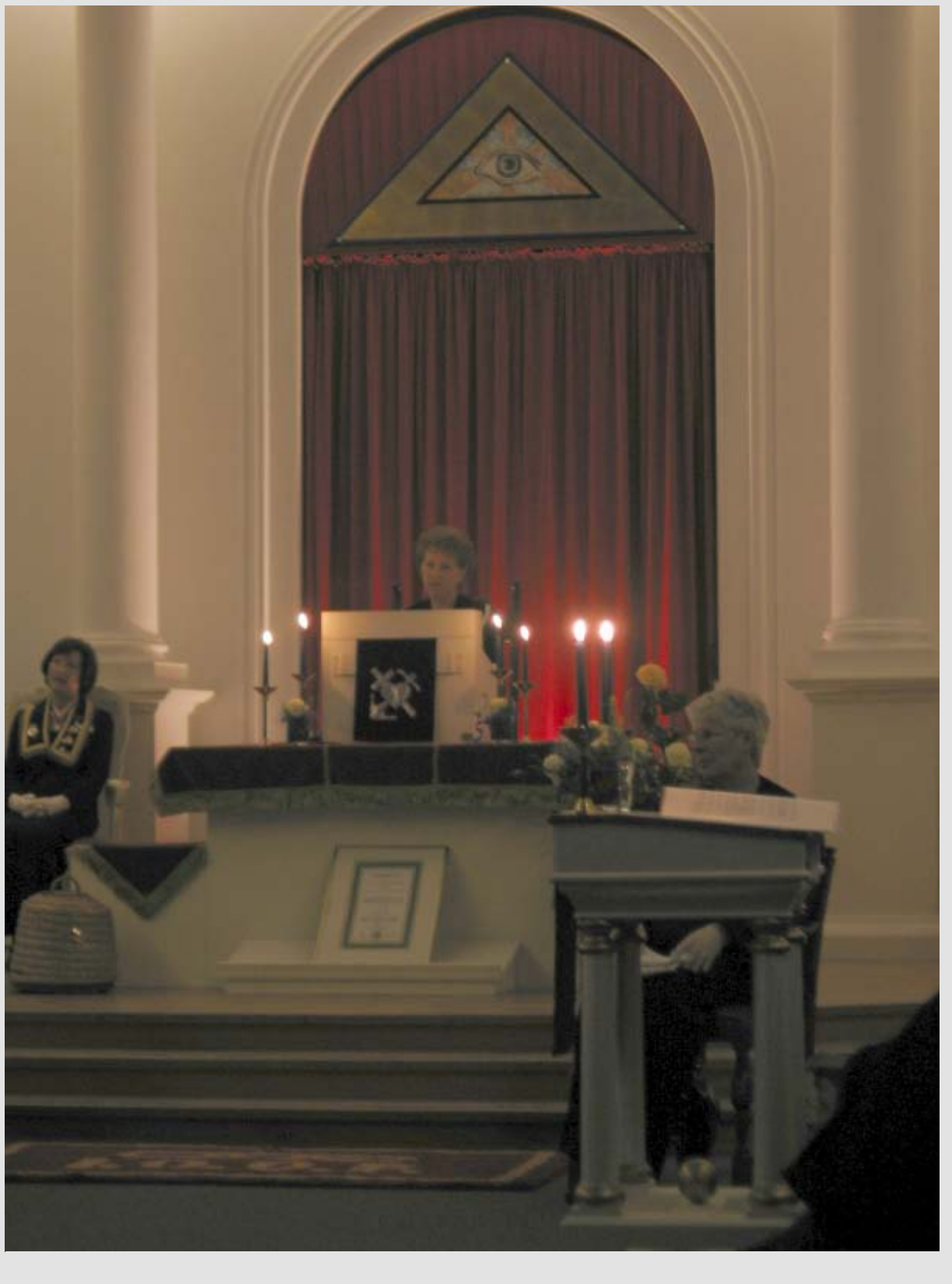
Zurück zum Geschehen am gestrigen, späten Nachmittag, zu dem viele Gäste aus „Nah und Fern“ Deutschlands, aber auch beispielsweise aus den Niederlanden. Dem Geschehen, das dem Autor aus früheren Jahren vertraut war, und das im Reichen der Hände zu einer „Kette“ und Schlusslied beendet wurde. Und noch einmal zurück in den Ablauf, in dem die Gründungsgeschichte der Rebekka-Loge hier ausführlich berichtet wurde. Oder zur Festansprache der Rebekka-Präsidentin Deutschlands Heidi Happe, die neben Gastgeberin und Hauptmatriarch Anna-Maria Stümpel und Logen-Hochmeister Walter Kuttelwascher Platz genommen hatten. Grußworte mit Gastgeschenken überbrachten „Schwestern“ anderer Regionalbereiche, aber auch die Lübecker Rebekka-Schwestern kamen ihrer Tradition nach und überreichten dem Lübecker Agape-Haus, bekannter als „Baby-Klappe“, die diesjährige Spende. Wissen sollte man allerdings, dass dieses auch und vor allem in anderen Sozialsituationen segensreich hilft.

Was besser, als die Rebekka-Schwestern selbst zu Wort kommen zu lassen, und die Redemanuskripte vorzustellen. Dies wird allerdings ein wenig später folgen, damit erst einmal

dieser Beitrag zu lesen und die Fotos zu sehen sind.









































Fotos (© Reinhard Bartsch – Lübeck)

Lübeck-TeaTime gratuliert zum 15. Stiftungsfest und darf dem Tun der Frauen-Loge weiterhin viel Erfolg wünschen, hier aber auch große Anerkennung aussprechen.